

GRÜN-AS

Das aktuelle Stadtteilmagazin für Leipzig-Grünau und Umland



Grünau
trifft den
Papst

»Grünau on fire«
2. Dezember
17.00 Uhr



Stuttgarter Allee
in und vor der
Völkerfreundschaft

Grünauer Adventsleuchten

2. bis 4. Dezember 2022



3. Dezember
17.00 Uhr

Gemeinsames Weihnachtliedersingen
mit der »Kleinen
Nachtmusik«



Deftiges
Süßes
Kreativ-Verkauf



Basteln
Kino
Weihnachtsmann



Grafiken: freepik



4. Dezember
10.30 Uhr

Kinderprogramm
»Der Weihnachtsstern«



4. Dezember
16.00 Uhr

»Harzer Edelhölzer«
Fagott-Konzert



Stadt Leipzig



Liebe Leserinnen und Leser,

es gibt Sorgenkinder, die werden als solche geboren. Andere wiederum werden erst im Laufe ihres Daseins dazu gemacht. Doch egal, wie und warum es zu Problemen kommt: Sorgenkindern muss geholfen werden. In Grünau gibt es etliche von ihnen aus Fleisch und Blut. Und es gibt sie aus Beton und Asphalt. Letztere tragen die Namen WK 7 und WK 8.

Es mag ihrer Entstehungsgeschichte geschuldet sein, dass die beiden Wohnkomplexe am westlichen Rande des Stadtteils von Beginn an Schwierigkeiten hatten, sich gut zu entwickeln. Immerhin begann ihr Bau erst in den 80-er Jahren und ging darum mit einer enormen Verdichtung der gesamten Strukturen einher. Mit dem politischen Wandel und dem einhergehenden Verlust sehr vieler Einwohner (zwischen 1989 und 1999 waren dies in ganz Grünau etwa 22.000 Menschen) kamen neue Probleme für die beiden westlichen Quartiere. Anfang der 2000-er Jahre herrschte ein extrem hoher Leerstand – vor allem in den WKs 7 und 8 – was den damaligen Ordnungs-Bürgermeister Holger Tschense zu der Idee veranlasste, den WK 7 komplett abreißen zu lassen. Der Testballon kam nicht so gut an. Wie wir alle wissen, steht Grünau-Nord noch. Wohl aber wurden von 2000 bis 2015 in ganz Grünau 8.000 Wohnungen »vom Markt genommen«, die meisten davon, ja klar, in den WKs 7 und 8. Denn sie gehörten zum als solchen deklarierten Stadtumbaugürtel, in dem der Abriss finanziell gefördert wurde. Vor allem die Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft (LWB) als städtisches Tochterunternehmen baute massenhaft zurück und das leider oftmals nicht sinnvoll. Im WK 8 verschwand ein Punkthochhaus, ein Elfgeschoss samt funktionierender Ladenzeile, ein ganzes Karree und einzelne Blöcke. Mit den Häusern gingen dem Quartier auch Menschen verloren, die dem Einzelhandel, den Kultur-Akteuren, den Bildungseinrichtungen und der öffentlichen Begegnung fehl(t)en. Ähnlich erging es dem nördlichen Nachbarn: Im WK 7 wurde zunächst das Quartierszentrum an der Jupiterstraße für viel Geld entwickelt, danach folgte der Abriss mehrerer Elfgeschosse. Von den einst zwei Kaufhallen am Jupiterzentrum, steht nur noch eine und die ist leer. Das Zentrum ödet vor sich hin. »Was tun?«, fragen sich seit vielen Jahren die Verantwortlichen in Leipziger Amtsstuben sowie Grünauer Akteure, die in den beiden Quartieren durchaus Potenzial sehen. In der Tat: Die Nähe zum Kulkwitzer See, viel Grün, hochwertige Neubauprojekte, ein umfangreiches Bildungs- und Betreuungsangebot, gute Verkehrsinfrastruktur, Kultur- und Freizeiteinrichtungen und dennoch ruhige Wohnlagen – da geht doch was! Bestand und Bedarf in den Komplexen 7 und 8 haben das Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung (AWS) sowie das Quartiersmanagement bereits im April bei den Grünauern vor Ort erfragt, in erweiterten Runden analysiert, Stärken und Schwächen herausgearbeitet und die Ergebnisse im Oktober erstmals intern vorgestellt. Nun gilt es, von der Theorie in die Praxis zu kommen, den konzeptionellen Wunsch nach Wohlfühl-Quartieren mit konkreten Projekten zu verwirklichen und damit den Grünauer Sorgenkindern unter die Arme zu greifen.

Ihre Claudia Naceur

IMPRESSUM

26. JAHRGANG

Herausgeber und Redaktion:

Vertriebs- und Pressedienst
Binzer Straße 1, 04207 Leipzig
Telefon: (03 41) 4 21 01 61
Klaudia Naceur (verantwortl.),
Uwe Wälther, Evelin Müller
E-Mail: redaktion@gruen-as.de
<https://www.facebook.com/gruenas/>

Vertrieb/Erscheinungsweise:

VPD; monatlich; kostenlos; Auflage: 12.000

Anzeigen:

VPD, Binzer Straße 1, 04207 Leipzig
Es gilt die Anzeigenpreisliste 5/02.

Redaktions-/Anzeigenschluss:

Für Ausgabe 12/2022: 21.11.2022

ISSN: 1433-0229

Titelfoto: Rüdiger Bock

Layout & Satz:

Werbe- & Medienkontor Mertins
Philosophenweg 1 · 04425 Taucha
www.wmk-mertins.de

Die Redaktion behält sich das Recht sinnwährender Kürzungen bei Leserzuschriften vor. Die in den einzelnen Beiträgen veröffentlichten Meinungen der Autoren stimmen nicht in jedem Fall mit den Auffassungen der Redaktion bzw. des Herausgebers überein. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Das Stadtteilmagazin »Grün-As« wird unterstützt durch: WBG Kontakt e.G., WG Unitas e.G., Rechtsanwälte Wessel & Wennemuth, Optik Weigend, Bestattungsinstitut Trauerbeistand in Grünau und dem Sanitätshaus Leipzig.

KOMM-HerAUS lädt ein

Angebote des Offenen Treffs 55+ im November:

KOMM-Haus, Selliner Str. 17 Mi., 02.11., 17 bis 18.30 Uhr Sei dabei, mach mit! Ehrenamt im KOMM-Haus

Ein soziokulturelles Zentrum bietet viele Möglichkeiten sich einzubringen: Ob im Café, Treff der Generationen oder die Umsetzung eigener Ideen. Wir treffen uns monatlich. Interessierte sind herzlich willkommen!

Do., 03.11., von 13 bis 16 Uhr Korbflechten

Hier erlernen Sie, aus dem biegsamen Naturmaterial Peddigrohr einen kleinen Korb zu flechten. Vielleicht wird es der Hingucker als Brotkorb auf Ihrem Frühstückstisch! Anmeldung erforderlich! Materialkosten: 3,- EUR

Do. 10.11., von 10 bis 12 Uhr Erzählcafé: Herbst '89 – Rückblick auf eine bewegte Zeit

Wissen Sie auch noch so genau was in den Tagen des Herbstes '89 passiert ist, wo Sie waren und was Sie damals (unglaubliches) erlebt haben. Erzählen Sie davon. Brin-

gen Sie gern auch Bilder und Erinnerungsstücke mit.

Im KOMM-HerAUS im WK 7 Plovdiver Straße 40

(unterhalb der Bibliothek, in den Räumen von »Stark für Dich«)

Di., 08.11., von 16 bis 18 Uhr Erzählcafé: Herbst '89

Rückblick auf eine bewegte Zeit (siehe 10.11.)

15.11., von 16 bis 18 Uhr

Klassische Brettspiele

Klassiker in geselliger Runde spielen

22.11., von 16 bis 18 Uhr

Leipzig im Buch

Kurioses, Wissenswertes aus Büchern über Leipzig; bringen Sie Ihre Geschichten gerne mit.

29.11., von 16 bis 18 Uhr

Advent, Advent ein Lichtlein brennt

Adventszeit! Bedeutung, Geschichten und Lieder

Für Getränke, Obst, Knabberien während der Treffen ist gesorgt.



Das vollständige Programm unter:
www.kommhaus.de

Unser Leben mit INKONTINENZ



Sanitätshaus Leipzig

(Inh.: Sanitätshaus Altenburg GmbH)

Vereinbaren Sie jetzt Ihren diskreten Beratungstermin! Wir sind für Sie da.



Filiale am Westplatz
Friedrich-Ebert-Str. 33
Tel.: (0341) 200 961 80

Filiale in der Selliner Passage
Selliner Straße 1a-c
Tel.: (0341) 414 50 15

Filiale in Großzschocher
Anton-Zickmantel-Straße 44
Tel.: (0341) 946 822 00

Unsere Öffnungszeiten für Sie:
Mo – Fr 9:00 – 17:00 Uhr



Der lange Weg nach Rom – Klassenfahrt XXL

Monte alla Fonte – zu den Quellen der Selbsterkenntnis

Rom-Petersplatz – Mittwoch, 5. Oktober, 9 Uhr – 700 Leipziger warten auf den Papst: Generalaudienz, so heißt das, wenn man dem Papst live zuhören kann. Unter den zirka 30 000 Menschen aus aller Welt sind an diesem Tag auch etwa 700 Schüler*innen und Mitarbeiter*innen aus dem Grünauer Montessori-Schulzentrum.

Bis hierher war es ein langer Weg: 1400 km – fast drei Jahre Planung – eine Pandemie. Eigentlich sollte es schon zum 25. Schuljubiläum 2021 losgehen. Unter diesen Umständen eine solche Reise zu planen, erfordert Mut und Beharrlichkeit, das hat diese Schulgemeinde und die Schüler*innen haben Geduld und Ausdauer.

Auf dem Weg zu den Bussen dann am Nachmittag ein heftiger Regenschauer – fällt nun alles ins Wasser? Doch dann erscheinen Sonne und Regenbogen! Mit vielen guten Wünschen verabschieden Eltern sich von ihren Kindern. In die Busse geht es natürlich nur mit einem Corona-Test: »Alles gut?« »Na klar, alles negativ!«

Zwischen Aufregung und Zuvorsicht singt die übergroße Reisegruppe ein Lied: »Caminando va« – Machen wir uns auf den Weg! Mit einem Reisesegen fahren die elf Busse mit ihren Kapitänen aus Sachsen, Bayern und Italien ab in die Nacht.



Auf dem Programm der 700 Schüler stand nicht nur die Papstaudienz, sondern auch ein ausgiebiger Stadtbummel.

Wenn sich eine katholische Schule aus Leipzig, die den Namen der italienischen Pädagogin Maria Montessori trägt, zu ihren Quellen aufmacht, muss sie nach Rom! Dabei sind die Grünauer Pilger gar nicht mehrheitlich katholisch – die bunte Schule in Grünau ist offen für alle. Hier lernen Leipziger und Zugzogene. Auf dem Petersplatz stehen neben den Christen auch Atheisten und Muslime. Schüler aus Syrien haben sich genauso auf



den Weg gemacht wie die ukrainischen Kinder und Jugendlichen, die sich eine schnelle Rückkehr in ihre Heimat wünschen – aber diese Reise wird für alle gemeinsam zu einem außergewöhnlichen Erlebnis.

Am Ziel warten die Bungalows von Camping Roma – die Stadt ist Reisende gewöhnt. Man merkt, dass die Uhren verschieden ticken. Hier Listen und minutiöse Planung, dort Improvisationstalent und la-

chende Gelassenheit, wenn etwas nicht ganz nach Plan läuft. Am Ende klappt es auch so. Man lernt und hat Spaß dabei!

Die Grünauer genießen die Eindrücke von Rom und Italien. Der Trevi-Brunnen, antike Katakomben, das Kolosseum – manche Klassen schaffen auch noch einen Ausflug ans Mittelmeer. Das alles bei Sonnenschein im warmen italienischen Spätsommer. Pizza und Pasta – und am Abend ein Tanz zur



Das Quartier für die Zeit in Rom: Die Bungalows von Camping Roma.

Schulleiter Sebastian Heider hält die Plätze frei. Daneben Bischof Heinrich und Schüler*innen auf dem Petersplatz.

Straßenmusik auf der Piazza Trilussa im hippen Altstadtviertel Trastevere. Freude gibt es im Überfluss, nur Schlaf ist Mangelware.

Für jeden Mitfahrer ist es eine einmalige Reise. Wann hat man schon die Chance, mit seinen Freunden nach Rom zu kommen, auf einer Klassenfahrt XXL? Die ewige Stadt, das geschäftige Treiben in den Fußgängerzonen, das freundliche Chaos auf den Straßen – so etwas gibt es! Und dazwischen die Ruhe in den Kirchen und auf den Parkbänken.

Zwischen all dem Trubel spricht Papst Franziskus am Mittwochvormittag über die Wichtigkeit der Selbsterkenntnis in diesen schnelllebigen Zeiten: »Vor allem aber muss man erkennen lernen, was dem Herzen Erfüllung gibt.« Was ist nur Eitelkeit? Was ist wesentlich? Was bleibt?

Der Mut, sich auf den Weg zu machen – Offenheit für Neues – Freude an der Gemeinschaft – und Gottvertrauen, denn nicht alles ist planbar. Es ist eine großartige Erfahrung, wenn so viele Kinder und Jugendliche dies erleben können.

 Rüdiger Bock



Einigen Schülern gelang sogar ein Schnappschuss von Papst Franziskus.

Allgemeine Infos:

Vom 2. bis 8. Oktober 2022 machten sich Schüler der Klassenstufen 6 bis 12 und Mitarbeiter des Montessori-Schulzentrums auf zu einer Reise nach Rom. Mit elf Bussen ging es in die Ewige Stadt. Papstaudienz und Stadtrundgang, Andachten mit dem Bischof des Bistums Dresden-Meißen, Heinrich Timmerevers, der mit den Schülern auch mehrfach ins Gespräch gekommen ist. Auf der Heimfahrt gab es noch einen Zwischenstopp in Assisi, dem Geburtsort des Heiligen Franziskus.

Eigentlich war die Fahrt als Höhepunkt der Feierlichkeiten zum 25. Jubiläum der Schule 2021 geplant, musste jedoch Corona-bedingt zweimal verschoben werden.



Weitere Infos und Reiseberichte

www.montessori-leipzig.de

Baustein zur klimaneutralen Stadt

Erster Baum für den SDW Schulhofwald an der Joachim-Ringelnatz-Schule

Rund um die Joachim-Ringelnatz-Grundschule soll es grüner werden – ein »SDW Schulhofwald« entsteht. Der Sächsische Staatsminister für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, Wolfram Günther, und Jugendbürgermeisterin Vicki Felthaus haben dafür am 5. Oktober den symbolischen ersten Baum, eine Linde, gepflanzt. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – Landesverband Sachsen e. V. (SDW) hat das Projekt »SDW Schulhofwald« konzipiert und wird es federführend umsetzen und begleiten.

Die Gesamtkosten für das Pilotprojekt belaufen sich voraussichtlich auf 264.000 Euro, wobei 90 Prozent über die Mehrwert-Initiative »Nachhaltig aus der Krise« des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft gefördert werden. Die SDW Sachsen, die Fördervereine der Projektschulen und weitere Spender tragen den zehnprozentigen Eigenanteil. Diesen Herbst werden die Schülerinnen

und Schüler mit der Aufforstung ihrer eigenen kleinen Projektfläche die Pflanzungen abschließen.

Der SDW-Schulhofwald an der Joachim-Ringelnatz-Schule ist erst der Anfang. Zwei weitere



Symbolfoto: Sylvia Productions/depositphotos.com

SDW-Schulhofwälder sollen an der 157. Grundschule (Leutzsch), und der Alfred-Kästner-Grundschule (Lindenthal) wachsen und gedeihen. Gepflanzt werden heimische, klimaresiliente Waldbaumarten und Sträucher sowie Pflanzen der

Krautzone. Mit dem grünen Klassenzimmer entstehen natürliche Spiel- und Aufenthaltselemente aus heimischem Holz. Das Konzept des »Schulhofwaldes« ist in das pädagogische Profil der Schulen

tonte: »Die Klimakrise führt zu höheren Temperaturen und mehr Hitzetagen, mit sehr spürbaren Auswirkungen gerade in den Städten. Zu den Leidtragenden gehören auch die Schülerinnen und Schüler auf den Schulhöfen. Wir brauchen hier und im Stadtraum insgesamt mehr Schatten spendendes, kühlendes Grün. Die neuen Baum- und Strauchgruppen aus heimischen Arten sorgen jedoch nicht nur für Abkühlung. Vielmehr entstehen neue Möglichkeiten zum Spielen, Forschen und Entdecken. Ökologie und Nachhaltigkeitsthemen werden hier sehr anschaulich greifbar. Danke an die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, an die drei Leipziger Schulen und das Schulamt für das Projekt und das Engagement, das wir gerne fördern.«

eingebunden und soll für lehrplangestützende und Freizeitprojekte sowie zur aktiven Erholung im ganztägigen Schulalltag genutzt werden.

Sachsens Umwelt- und Forstminister Wolfram Günther be-

»Das Projekt Schulhofwald ist ein Baustein der Stadt Leipzig auf dem Leipziger Weg zur klimaneutralen Stadt bis 2040«, erklärte Bürgermeisterin Vicki Felthaus. »Neben der nachhaltigen Verbesserung des lokalen Stadtklimas und der Erhaltung wichtiger Baumarten, wird mit dem Schulhofwald die natürliche Entwicklung der Natur – direkt in der Lernumgebung der Kinder – als besonderer Lebensraum erlebbar werden. Das Projekt unterstütze ich ausdrücklich.«

»Studien belegen, dass Naturerfahrungen bei Kindern positive Effekte auf das Lernverhalten bewirken können«, so der Landesvorsitzende der SDW Sachsen, Oliver Fritzsche. »Unser Konzept ist ein Leuchtturmprojekt für eine nachhaltige und klimaresiliente Schulhofgestaltung. Beim Lehren und Lernen wird bewährte Waldpädagogik mit digitalen Formaten verknüpft. Nicht zuletzt die gemeinsame Pflege des Wäldchens fördert den Zusammenhalt, lehrt Verantwortung und sensibilisiert für die Natur. Wir danken allen Unterstützern und laden dazu ein, das Projekt auch in Zukunft weiter zu begleiten.«

Info: Stadt Leipzig

Lipsis 2.
Lampionnumzug
 am 9.11.2022

Treffpunkt: 16:30 Uhr vor dem »Lipsis-Club« in der Karlsruher Str. 46 in Leipzig-Grünau | Start ca. 17:00 Uhr

WG »Lipsis« eG | Brünnern Str. 12 | 04209 Leipzig | Tel. 0341 415190 | www.wg-ipsis.de

CINEPLEX
 LEIPZIG

**DAS KINO
 IN UND FÜR
 GRÜNAU**

Unser Programm unter
www.cineplex.de/leipzig

Brand in Grünauer Turnhalle

5.000 Euro Belohnung für Hinweise zu Tatverdächtigen ausgesetzt

In den Medieninformationen 440|21 und 367|22 berichtete die Polizeidirektion Leipzig über zwei Fälle von Brandstiftungen in der 100. Grundschule in der Militzter Allee 1. Am 2. September 2021 und am 23. August 2022 (jeweils in der letzten Sommer-

ferienwoche) setzten Unbekannte die Turnhalle der 100. Grundschule in Brand. In beiden Fällen wurde die Turnhalle erheblich beschädigt. Im Jahr 2021 entstand Sachschaden in Höhe von 250.000 Euro. In diesem Jahr befindet sich der entstandene Sach-

schaden ersten Schätzungen zufolge im niedrigen siebenstelligen Bereich. Die Polizei ermittelt in beiden Fällen wegen des Verdachts der Brandstiftung.

Um die Ermittlungen zu unterstützen, wurde seitens Dritter eine Belohnung eingesetzt. Wer sach-

dienliche Hinweise zu den Sachverhalten und/oder den unbekanntem Tatverdächtigen geben kann, wird gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Telefon 03 41 / 966 4 6666 zu melden.

✉ Info: Polizeidirektion Leipzig

PR-Advertorial

Brandstiftung

In der Nacht zum Montag, den 17. Oktober, haben in Grünau zwei Transporter gebrannt. Zwischen 0.20 Uhr und 0.30 Uhr gingen in der Bracke- und in der Krakauer Straße zwei VW Crafter in Flammen auf. Laut den Angaben der Polizei gehörten die beiden Fahrzeuge verschiedenen Unternehmen. Einer der Transporter sei ausgebrannt, der andere beschädigt, heißt es. Außerdem seien durch die Brände vier weitere Fahrzeuge in Mitleidenschaft gezogen worden. Beamte haben Ermittlungen wegen Brandstiftung aufgenommen.

Aktionskreis Lausen lädt ein

Der Aktionskreis Lausen lädt zum letzten Treffen des Jahres 2022 ein. Am Donnerstag, den 10. November, soll dies von 16 bis 18 Uhr im KOMM-Haus in der Selliner Straße 17 stattfinden. Die Akteure wollen erste Ergebnisse ihrer Aktivitäten vorstellen und Fotos, Videos sowie Dokumente präsentieren. Interessierte sind herzlich willkommen.

SPD-Bürgerdialog

Am Samstag, den 5. November, lädt von 10 bis 11.30 Uhr der SPD-Ortsverein Leipzig-West zu seinem monatlichen Bürgerdialog ein. Dieses Mal am PEP-Center, an der Haltestelle Schönauer Ring. Mit den Bürgerdialogen bietet die Ortsgruppe interessierten Bürgern und Anwohnern einen Anlaufpunkt, mit den lokalen Akteuren ins Gespräch zu kommen. Stadtrat Heiko Bär und die Stadtbezirksbeiräte der Grünauer SPD, Ariane Zimmer und Steffen Franzeck, stehen als Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung.

GCP BEGRÜSST ZUSAMMEN MIT DEN MIETER:INNEN IN LEIPZIG DEN HERBST



Vor Ort und digital zum Mitmachen

Mit Hüpfburg, Glitzer-Tattoos, Fotopavillon und vielem mehr hat GCP in Leipzig mit zwei Mieterfesten den Herbst eingeläutet. Unter dem Motto „Gemeinsam neue Erinnerungen schaffen“ kamen die Bewohner:innen An der Kotsche und in der Ringstraße zusammen, um endlich wieder Live-Mietererevents von GCP zu feiern. Zuletzt konnten die traditionellen GCP Mieterfeste ausschließlich im Internet stattfinden – und auch dieses Mal gab es neben dem Fest vor Ort auch auf der Webseite wieder einiges für die Mieter:innen zu entdecken. GCP bot eine Online- und Social Media-Herbstaktion, die zum Teilen der schönsten Herbstmomente einlud: www.grandcityproperty.de/gemeinsam

„Wir freuen uns, dass wir das festliche Miteinander vor Ort wieder aufnehmen konnten – und dabei als neue Tradition wieder in die digitale Welt zu verlängern.“ (Teresa Stail von GCP)

Zuletzt brachte GCP die Mieter:innen online bei einem Ostereisuchspiel auf der Webseite, einem Mitmach-Adventskalender oder einem

Instagram-Wettbewerb zu Halloween zusammen.

Persönlich, digital, von A bis Z: Mieterservice bei GCP

Mieterservice wird bei GCP großgeschrieben. Zum Beginn der Heizsaison trägt GCP auf www.grandcityproperty.de/energie wertvolle Tipps und Videos zum richtigen Heizen und Lüften sowie zum Stromsparen aus dem bewährten GCP Ratgeber zusammen. Denn schon kleine Veränderungen können viel bewirken und vor hohen Nachzahlungen schützen. Ebenfalls Teil der Services von GCP: virtuelle Wohnungsbesichtigungen und digitale Vertragsunterschrift. Zudem steht seit 2015 die GCP App für Mieter:innen und Mietinteressent:innen als mobile Anlaufstelle bereit – inkl. Chat mit dem hauseigenen Service-Center, Live-Statusabfrage von Anliegen, Shopping-Rabatten, GCP Treueprogramm und aktuellen Wohnungsangeboten mit Favoriten-Speicherfunktion.



Ihre Meinung ist gefragt

Handlungskonzept für Grünau

Aktuell wird für den Stadtteil Grünau ein gebietsbezogenes integriertes Handlungskonzept (GIHK) erstellt. Das Konzept ist Voraussetzung für eine Antragstellung an das europäische Förderprogramm »Nachhaltige soziale Stadtentwicklung ESF Plus 2021 – 2027«. Der Fokus liegt dabei auf Vorhaben zur Stärkung der Teilhabe von Kindern und Jugendlichen, der Unterstützung von Personen zur Verbesserung ihrer Chancen auf dem Arbeitsmarkt sowie Maßnahmen gegen soziale Ausgrenzung und Isolation. Basierend auf einer Analyse der aktuellen Gegebenheiten sollen Bedarfe und Potenziale für insgesamt drei Handlungsfelder abgeleitet werden – informelle Kinder- und Jugendbildung, so-

ziale Integration und Wirtschaft im Quartier.

Welche Stärken, Schwächen, Herausforderungen und Potentiale besitzt Grünau hinsichtlich der Chancengleichheit und sozialen Teilhabe? Was braucht es in den drei Handlungsfeldern noch, um die Angebote entsprechend der Bedarfe weiter ausbauen zu können?

Sie möchten Ihre Wünsche, Anregungen und Kritik zu den oben genannten Handlungsfeldern einbringen? Dann kommen Sie zu unserer Informationsveranstaltung im Rahmen des Quartiersrats Grünau.

Das Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung, das Planungsbüro Schubert, das Quartiers-

management und der Quartiersrat Grünau freuen sich auf Ihr Kommen und laden Sie am 7. November von 17 bis 19 Uhr in den OFT »Völkerfreundschaft«, Stuttgarter Allee 9, herzlich ein.

Bitte melden Sie sich per Mail an: gihk-gruenau@pb-schubert.de. Die Veranstaltung findet auf Deutsch statt. Sollten Sie oder andere Personen Sprachmittlung benötigen, teilen Sie dies uns bitte in der Anmeldung mit. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung.

 Info: Quartiersmanagement



Weitere Informationen zum ESF Plus Programm in Grünau finden Sie unter:
www.leipzig.de/soziale-stadtentwicklung

Neues vom Grünauer Chor

Es gibt sie noch, die Frauengruppe des Grünauer Chores. Wir nennen uns jetzt »Grünauer Frauenchor Leipzig«, damit das Logo »Grünauer Chor« nicht ganz in Vergessenheit gerät. Immerhin hätten wir nächstes Jahr unser vierzigjähriges Gründungsjubiläum gefeiert.

Ja, es ist wieder soweit: Unsere Chorleiterin Clara Beyer erarbeitet mit uns ein Programm zum Jahresende, ein Weihnachtsprogramm, das wir Ihnen gern zweimal zur Aufführung bringen möchten. Termine und Orte der Aufführungen werden sein: Im Rahmen der »Leipziger Notenspur« am Samstag, 19.11., 16 Uhr im KOMM-Haus, Selliner Straße, und Freitag, den 9.12. um 18 Uhr in der Katholischen Kirche St. Martin Grünau.

Wir würden Sie gern zu unseren Konzerten begrüßen und wünschen Ihnen bis dahin einen schönen Herbst. Bleiben Sie gesund!

 Heide Helgert



Gutschein
20%
RABATT AUF
DROGERIEARTIKEL
UND GESCHENKSETS

www.alles-günstig.de
Ratzelbogen, Kiewer Str. 1-5 · 04207 Leipzig / Di. - Fr. von 10 bis 16 Uhr

Integration in Arbeit und Beratung von Unternehmen

Projekt BIWAQ IV erfolgreich beendet



Das Projekt Arbeit im Quartier (BIWAQ IV) begann im Jahr 2019 und wurde von der Deutschen Angestellten Akademie (DAA Leipzig) durchgeführt.

Ziel war es einerseits Menschen aus dem Stadtteil (Erwachsene ab 27 Jahre) bei dem Weg in eine Qualifizierung, Ausbildung oder Erwerbstätigkeit zu unterstützen. Andererseits half man kleinen Unternehmen und Soloselbstständigen bei allen Fragen rund um den

oder Qualifizierung begonnen. Bei den Unternehmen wurden 140 Kleinunternehmen beziehungsweise Soloselbstständige unterstützt.

Neben der individuellen und stets sehr persönlichen Beratung wurden zahlreiche Veranstaltungen organisiert und durchgeführt. So hat man in Paunsdorf gemeinsam mit dem Quartiersmanagement die Laufgruppe »Beweg dich« ins Leben gerufen, in Grünau wurde im Stadteillen »Treffen und Sprechen« angeboten, im Leipziger Osten beteiligte man sich regelmäßig am Stadteillenfest LO.FE und bot für Unternehmen Informationsveranstaltungen zu verschiede-



In den drei Projektjahren wurden auch zahlreiche Workshops durchgeführt.

betrieblichen Alltag, zum Beispiel mit betriebswirtschaftlichen und Fördermittelberatungen.

Beides wurde erfolgreich umgesetzt. Bei den Arbeitssuchenden nahmen insgesamt zirka 3.500 Personen die kurz- oder langfristigen Beratungsangebote in Anspruch. Davon wurden 250 als Teilnehmer umfangreich betreut. Fast jeder zweite von ihnen hat inzwischen eine Erwerbstätigkeit

erlangt. Das waren nur einige der zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten, die im Rahmen des Projekts realisiert wurden.

Das Projekt endete Ende Oktober 2022 planmäßig. Das DAA-Team bedankt sich bei allen Teilnehmer*innen und Kooperationspartner*innen für das Vertrauen und wünscht allen Bewohner*innen und Akteuren des Stadtteils alles Gute!

Info: DAA Leipzig



**Individuelle Beratung
Persönliche Vorsorge
Würdevolle Begleitung
Alle Bestattungsarten**

Sie finden uns in:
Schönefeld: Waldbaurstr. 2a, Grünau: Plovdiver Str. 36
und 1x auch in Ihrer Nähe.



Leipzig 0341. 244 144



ANKAUF
von

- Altpapier
- Schrott
- Buntmetall

Grünau WK 8

An der Kotsche 4

Mo., Di. 10 - 13 Uhr
Fr. 14 - 17 Uhr

Grünau WK 7

Titaniaweg 2

Mo., Di. 14 - 17 Uhr
Fr. 10 - 13 Uhr



01 63 - 8 74 72 14

www.albus-leipzig.de



**DER NEUE
COROLLA CROSS HYBRID**

Elektrisch für alle: Mit selbstladendem Hybridantrieb der neusten Generation.



Jetzt erleben

Kraftstoffverbrauch Corolla Cross 2,0-l: kombiniert: 5,4-5,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 122-114 g/km. [CO₂-Effizienzklasse: Die zur Ermittlung der CO₂-Effizienzklasse erforderlichen Daten sind nicht verfügbar. Der Gesetzgeber arbeitet derzeit an einer Novellierung der gesetzlichen Vorschriften.] Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt.

Einsteigen, wohlfühlen und losfahren, mit einer AUTOSAXE Standheizung von Webasto.

z. B. für Toyota Yaris, inkl. Multicontrol, inkl. Montage
ab 1999,- €

AUTOSAXE

Sandberg 59 | 04178 Leipzig
Telefon 0341 / 94 500

Auto Saxe | NL der Auto Weller GmbH & Co. KG | Auto Weller GmbH Co. KG, Sitz Osnabrück, Amtsgericht Osnabrück HRA 201326, Persönlich haftende Gesellschafterin: Auto Weller Beteiligungs-GmbH, Sitz Osnabrück Amtsgericht Osnabrück HRB 202397, Geschäftsführer: Burkhard Weller, Jörg Hübener, Werner Söcker

Kita »Um die Welt« für Deutschen Kita-Preis nominiert

750 Kitas und lokale Bündnisse für frühe Bildung haben sich um den Deutschen Kita-Preis 2023 beworben – und wir sind eine Runde weiter! Unser Bündnis »Initiative Kunterbunt« gehört zu den 15 Nominierten der Kategorie »Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres« und ist damit der begehrten Trophäe und dem Preisgeld von 25.000 oder 10.000 Euro einen Schritt näher.

Und so geht es jetzt weiter: Ein Expertinnen- und Experten-Team führt mit unserem Bündnis ein Telefoninterview durch und lernt so unsere Arbeit sowie unser Netzwerk besser kennen.

Ob wir weiterkommen, stellt sich Anfang des Jahres 2023 heraus, denn dann werden die zehn Bündnisse verkündet, die ins Finale einziehen. Anschließend werden



Setzt auch optisch immer wieder Zeichen: Die Kita »Um die Welt« im WK 7.

die Finalistinnen und Finalisten von Expertinnen und Experten des Deutschen Kita-Preises besucht

und begutachtet. Die Preisträgerinnen und Preisträger werden im Frühjahr 2023 in Berlin be-

kanntgegeben. Drückt uns die Daumen!

Der Deutsche Kita-Preis ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Partnerschaft mit der Heinz und Heide Dürr Stiftung, der Marke ELTERN, der Soziallotterie freiheit+ und dem Didacta-Verband. Der Deutsche Kita-Preis setzt Impulse für gute Qualität in der frühkindlichen Bildung und würdigt das Engagement der Menschen, die tagtäglich in Kitas und Bündnissen zeigen, wie gute Qualität vor Ort gelingt.

Info: Kita »Um die Welt«



Alle Informationen zum Deutschen Kita-Preis
www.deutscher-kita-preis.de

WOHNUNGEN FÜR

ZUHAUSE-SUCHER

kostenlose Servicenummer:
0800 94 86 482

www.wg-unitas.de
www.facebook.com/wgunitas
instagram.com/wgunitas

LIPSI leuchtet wieder

Endlich wieder Lampionumzug

Drei Jahre mussten sich die zahlreichen kleinen und großen Fans des Lampionumzugs mit Lipsi gedulden – am 9. November ist es endlich wieder so weit. Die beliebte Veranstaltung geht in die zweite Runde.

Nachdem in den letzten beiden Jahren coronabedingt keine Veranstaltung möglich war, kann man sich jetzt die beliebten Laternenbastelsets während der regulären Öffnungszeiten am Empfang in der Geschäftsstelle der Wohnungsgenossenschaft »Lipsia« eG abholen (solange der Vorrat reicht).

In diesem Jahr werden alle Lipsi-Laternen-Bastler von Lipsi höchstpersönlich belohnt. Wer mit einer Lipsi-Laterne zum Umzug erscheint, darf einen niedlichen Plüsch-Lipsi als Andenken mit nach Hause nehmen! Natürlich sind auch individuelle Eigenkreationen möglich.



Foto: WG Lipsia

Ab 17 Uhr zieht der leuchtende Zug vom Lipsia-Club in der Karlshofer Straße 46 los – Treffpunkt für alle Lampionfans ist 16.30 Uhr. Natürlich wird Lipsi auch höchstpersönlich den Zug anführen und hat schon die eine oder andere Überraschung für seine Gäste parat. Wir freuen uns auf euch.

Info: WG Lipsia

Eine chaotische Weihnachtsgeschichte

Die zweite Prinzessin hat uns schon in »Chaos im Kinderzimmer« ihr Leid geklagt. Es ist sehr anstrengend immer nur die kleine Schwester zu sein. Zum Glück hat sie Unterstützung von ihrem Drachen, der mit ihr die spannendsten Geschichten erfindet. Zu Weihnachten will die zweite Prinzessin ihren Eltern die größte Freude machen. Aber ihre große Schwester macht ihr einen Strich durch die Rechnung. Mit Hilfe des Drachens überlegen sie gemeinsam, was wohl das beste Weihnachts-

geschenk sein könnte. Da ist Chaos vorprogrammiert! Oder etwa nicht?

»Weihnachtschaos im Kinderzimmer« – eine chaotische Weihnachtsgeschichte für alle ab vier – feiert am 27. November 16 Uhr Premiere. Ticket-Reservierungen unter 03 41 / 9 41 36 40 oder tickets@theatrium-leipzig.de.

Info: Theatrium



Weitere Termine unter <https://theatrium-leipzig.de/weihnachtschaos-im-kinderzimmer/>

Figurentheater in der »Völkerfreundschaft«

»Der Weihnachtsstern« ist eine stimmungsvolle Figurentheater-Inszenierung zur Adventszeit, bei der es um Freundschaft, Hilfsbereitschaft, und Glück geht. Die vom Stückeschreiber und Regisseur Jost Braun in Szene gesetzte und von Hanne Braun gespielte Weihnachtsgeschichte rund um einen schönen Stern, verzaubert mit einer sympathisch-ruhigen, lyrischen und originellen kleinen Geschichte, gewürzt mit schönen Gedichten und Winterliedern. »Der Weihnachtsstern« wird erzählt mit viel Musik (insbesondere mit Winterliedern), mit Gedichten zum Winter, mit schönen Stimmungen, es schneit und stürmt und am Ende wird ein Weihnachtsbaum geschmückt.

Es geht um Hilfsbereitschaft und Sympathie – auch Fremden gegenüber – und um ein harmonisches Zusammenleben unterschiedlicher Charaktere mit dem Ziel gemeinsamer Freude am Dasein ...

An einem Wintertag kurz vor dem Weihnachtsfest transportiert Traudi, die große Schwester von Hanni und Alex, mit einem Schlitten die Weihnachtsgeschenke für ihre Lieben und einen Tannenbaum nach Hause. Auf der Waldlichtung macht sie eine Rast und schaut in einige der Kartons. Traudi packt einen Hasen und einen Igel aus, die ihrerseits sofort beginnen, miteinander die Lage zu besprechen und die Bühne zu beleben. Kurz darauf beteiligt sich auch ein Fuchs am Geschehen, der Traudi



eigentlich als Pelzkragen auf dem Wintermantel wärmen sollte. Es schneit und von oben fällt ein seltsames, glitzerndes Ding herab. Ist es eine große Schneeflocke? Es weiß selbst nicht (oder hat es vergessen), was es ist und wohin es gehört. Hase, Igel und der Fuchs können nicht helfen und begeben sich schließlich gemeinsam mit dem Glitzerding zum Hirsch, der oben auf dem Hügel alles sieht und auf alles eine Antwort kennt. Es ist Weihnachten und plötzlich erstrahlt an der Spitze des Tannenbaums ein funkelnder Stern.

Die Aufführung findet im Rahmen des »Grünauer Adventsleuchten« (siehe auch Seite 12) am Sonntag, den 4. Dezember um 10.30 Uhr, in der »Völkerfreundschaft« in der Stuttgarter Allee 9 statt. Der Eintritt kostet 6,- Euro (ermäßigt 4,- Euro, die Familienkarte bis vier Personen 15,- Euro. Anschließend besteht die Möglichkeit ein kleines Weihnachtsgeschenk für die Eltern, Oma oder Opa zu basteln.

Info: Theater im Globus

FÜR SIE IM
NOVEMBER
IM PEP



Adventskranz basteln

eine schöne Tradition in Ihrem PEP

Mi., 23. November
von 14.30 bis 17.30 Uhr

in Zusammenarbeit mit dem Kreativzentrum-Grünau

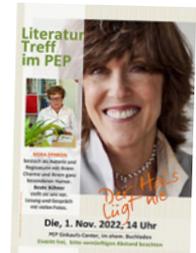


Literatur Treff im PEP LESUNG & GESPRÄCH

Di., 1. November, 14.00 Uhr

Nora Ephron bestach als Autorin und Regisseurin mit ihrem Charme und besonderen Humor.

Beate Bühner stellt sie und ihr Buch »Der Hals lügt nie« vor.



Einkaufszentrum PEP Leipzig-Grünau
Stuttgarter Allee 29 / Lützner Straße 193 + 195

Lichterfest 11.11.2022

16:45 Uhr Treffpunkt an der Kita,
Plovdiver Straße 50

17:00 Uhr Umzug
mit Orchester

Bitte eigene Laterne
mitbringen!

Festival of Lights with Orchestra
from 5 p.m. (Bring your own lantern)

جشنواره چراغ ها با ارکستر
(خود را بیاورید latern) از ساعت 5 بعد از ظهر

مهرجان الأضواء مع الأوركسترا
(من الساعة 5 مساءً (أحضر اللاحق الخاص بك

Фестиваль огня с оркестром
с 17:00 (Принесите свой собственный латерн)

Festival de Luces con Orquesta
a partir de las 5 p. m. (Traiga su propia linterna)



Grünauer Adventsleuchten – der kreative Weihnachtsmarkt

Während sich der Leipziger Weihnachtsmarkt in den letzten Jahren zu einem der größten in Mitteldeutschland entwickelt hat, gibt es auch in anderen Teilen unserer Stadt kleine Weihnachtsmärkte, die sich über den entsprechenden Kiez hinaus wachsender Beliebtheit erfreuen. Erwähnt sei dabei der Connewitzer Weihnachtsmarkt im Werk2 oder die Felsenkeller-Weihnacht in Plagwitz.

Grünau als größter Stadtteil Leipzigs ist zumindest vom Leipziger Weihnachtsmarkt so weit entfernt, dass das KOMM-Haus den Grünauern ein wenig Weihnachtsmarkt-Stimmung in den Stadtteil bringen möchte. Ziel ist es darüber hinaus, in der dunklen Dezemberzeit einen Ort der Begegnung zu schaffen, an dem man miteinander ins Gespräch kommt oder sich verabredet. Das »Adventsleuchten« soll bewusst ein Ort des Miteinanders sein, der über alleinige Konsumangebote hinausgeht.



Am 3. Dezember kann man mit der Band »Kleine Nachtmusik« gemeinsam Weihnachtslieder singen.

Leckermäuler. An der Feuerschale kann man sich dabei regelmäßig aufwärmen. Dazu kommen kulturelle Angebote: Los geht's am Freitag, wenn unterm Tannenbaum beim knisternden Lagerfeuer Frau Elfi mit ihrer Gitarre Stimmung macht. Danach gibt's im

kunst schon seit Jahrhunderten praktiziert wird und weltbekannt ist. Knapp 1000 Teile umfasst die Sammlung, die zu den Öffnungszeiten besichtigt werden kann, zusammen mit Handarbeiten aus Grünauer Kreativ-Zirkeln. Einiges Kreatives, wie selbst gefertigten Schmuck, kann man natürlich auch erwerben. Kurse zum Basteln für Alt und Jung laden an dem Wochenende aber auch aktiv zum Mitmachen ein.

Alle, die sich singend auf Weihnachten einstimmen möchten, sind am Samstag zum Weihnachtsliedersingen mit der Gruppe »Kleine Nachtmusik« eingeladen. Die Band um Hartmut Butzlaff wird bekannte Hits und eigene Kompositionen spielen – danach singen alle gemeinsam die beliebtesten Weihnachtslieder.

Am Sonntag wird es dann festlich, wenn die »Harzer Edelhölzer«, einen Schlagzeuger und vier Fagotte, weihnachtliche Klassiker und Evergreens von Comedian Harmonists bis Udo Jürgens präsentieren.

Aber auch die ganz jungen Grünauer haben die Veranstalter beim Adventsleuchten im Blick: Sonntagvormittag wird es mit dem »Weihnachtsstern« ein zauberhaftes Figurentheater-Stück (siehe auch Seite 11) geben und an bei-

den Wochenendtagen gibt es Gelegenheiten, für die Liebsten kleine Geschenke selbst zu basteln.

Karten für ausgewählte Veranstaltungen werden ab sofort im KOMM-Haus und im Stadtteilladen zu den Öffnungszeiten verkauft.

Haben Sie auch Exponate, welche Sie ausstellen oder verkaufen wollen? Dann melden Sie sich im KOMM-Haus telefonisch unter 03 41 / 9 41 91 32.

Grünauer Adventsleuchten

Stuttgarter Allee sowie in und vor dem OFT »Völkerfreundschaft«

Öffnungszeiten:

Freitag: 16.00 bis 21.00 Uhr

Samstag: 14.00 bis 21.00 Uhr

Sonntag: 10.00 bis 18.00 Uhr

Programmübersicht:

Alle Tage

Weihnachtsausstellung

»Erzgebirge in Grünau«

Eintritt: 1,- Euro oder Spende

Freitag, 2. Dezember

ab 17.00 Uhr

Weihnachtsmarkt mit Liedern am

Lagerfeuer, draußen, Eintritt frei

19.00 Uhr

Advents-Kino, gezeigt wird ein beliebter Weihnachtsfilm, Eintritt: 5,- Euro / ermäßigt 4,- Euro

Samstag, 3. Dezember

15.00 Uhr

Für Kinder: Basteln und Kurzfilm-Kino

Wir basteln kleine Weihnachtsgeschenke für unsere Liebsten! Nebenbei gibt es Kino mit lustigen Trickfilmen, Unkostenbeitrag: 2,- Euro

17.00 Uhr

Weihnachtslieder-Singen

mit der Gruppe »Kleine Nachtmusik«, Eintritt: 6,- Euro / erm. 4,- Euro / Familienkarte 15 Euro, VVK im KOMM-Haus und Stadtteilladen (4,- Euro / ermäßigt 3,- Euro)

Sonntag, 4. Dezember

10.30 Uhr

»Der Weihnachtsstern«, Figuren-Theater

für Kinder ab 4 Jahre, ein stimmungsvolles Stück zur Adventszeit (siehe auch Seite 11) Eintritt: Kinder 4,- Euro / Erw. 6,- Euro

danach ab 11.30 Uhr:

Bastel-Angebot – Wir basteln Weihnachtsgeschenke, Unkostenbeitrag: 2,- Euro

15.00 Uhr

Konzert mit dem Grünauer Frauenchor

draußen, Eintritt frei

16.00 Uhr

Fagottkonzert mit den Harzer Edelhölzern

Eintritt: 8,- Euro / 6,- Euro, VVK im KOMM-Haus und Stadtteilladen (6,- Euro / ermäßigt 4,- Euro)



Sie spielen weihnachtliche Klassiker und Evergreens am 4. Dezember: Die »Harzer Edelhölzer«.

Am Wochenende des 2. bis 4. Dezember soll es daher in Kooperation mit der Völkerfreundschaft ein buntes Programm auf der Stuttgarter Allee, vor und in der »Völle« geben: Stände mit Glühwein, heißem Kinder-Punsch, Leckereien (Crepes, Zuckerwatte), Gulaschkanone und ein Pizza-Ofen warten auf zahlreiche

warmen Saal der Völle einen Weihnachtsfilmklassiker. In den Räumen der Völkerfreundschaft wird es während des Wochenendes eine weihnachtliche Ausstellung geben. Der Grünauer Dietmar Busch sammelt schon seit etlichen Jahren traditionellen Weihnachtsschmuck aus seiner Heimat, dem Erzgebirge, wo die Schnitz-

VERANSTALTUNGEN

KOMM-Haus

Selliner Str. 17, 04207, Tel.: 9 41 91 32

Termine:

FR., 04.11., 19.00 UHR

Filmabend: »Bettina« – Dokumentarfilm über die Sängerin (klingt irgendwie komisch)

SO., 06.11., 14.30 UHR

Tanz für Jungebliebene – Tanzen gehen wie früher

DO., 10.11., 14.00 UHR

Volksliedersingen: Gemeinsam Singen mit Familie Wegelin

FR., 11.11., 16.30 UHR

»Grünau on fire«: Lagerfeuer, Stockbrot, Geschichten und Musik mit Faschingskostümen

MI., 23.11., 16.00 UHR

Adventsgestecke gestalten (Kosten inkl. Material: 12.– EUR/ erm. 10.– EUR) verbindliche Voranmeldung erforderlich

Vorschau:

Grünauer Adventsleuchten (siehe auch Seite 12)

Fr. 4.12., 18.00 Uhr

Weihnachtsliedersingen

»Ihr Kinderlein, kommet!«

Gemeinsames Weihnachtsliedersingen und mehr mit der »Kleinen Nachtmusik«. Wenn die Kleine Nachtmusik im Dezember zum Singen einlädt, wird es heilig. Erklungen sollen die schönsten Weihnachtslieder aus kirchlichem und weltlichem Fundus, interpretiert vom Publikum gemeinsam mit den Nachtmusikern. Und mittendrin wird es auch ein klein wenig unheilig, weil die Gesangs-Animatoure auch andere festliche Erfahrungen musikalisch verarbeitet haben.

Wir singen uns! Am 4. Dezember, 18 Uhr, OFT Völkerfreundschaft, in der Stuttgarter Allee 9.

Karten ab sofort im Vorverkauf im KOMM-Haus zu 4.– EUR / ermäßigt 2.– EUR, Restkarten an der Tageskasse zu 6.– EUR, ermäßigt 4.– EUR

Mütterzentrum e. V. /

Familienzentrum Grünau

Karlsruher Str. 38, 04209,

Tel.: 4 12 85 15

Termine:

DI., 01.11., 15.00-18.00 UHR

Herbstfest mit Laternen basteln

Mi., 02.11., 09.30-11.00

Kursstart: FuN Baby – Gemeinsame Zeit für Eltern und ihre Babys/Kleinkinder (0-18 Monate). Sechs Wochen lang an einem Vormittag in der Woche andere Eltern kennen lernen, spielen, singen, Bewegung, Gespräche und ein kleines Essen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Aktueller Kurszeitraum: 02.11. bis 07.12.2022

Anmeldung im Familienzentrum

DO., 03. und 17.11., 09.30-11.30 UHR

Offene Stillgruppe – Beratung zu Themen rund ums Stillen, Beikost und Schlaf (Kosten: 5.– EUR), Anmeldung Friederike Faulhaber, Telefon: 01 51 40 14 29 87, friederike.faulhaber@freenet.de

DO., 10.11., 15.30-17.00 UHR

Selbsthilfegruppe für ukrainisch/russisch sprechende Familien: In gemütlichem Rahmen möchten wir uns kennenlernen, austauschen und unterstützen (Kosten: 2.– EUR). Anmeldung bei Julia, 01 60 / 2 48 06 69

MO., 14.11., 09.30-11.00 UHR

Erste Hilfe im Baby- und Kleinkindalter: Ein kostenfreies Angebot im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Gemeinsam wachsen« der AOK PLUS. Anmeldung im Familienzentrum

DI., 15.11., 09.00-12.00 UHR

Sonntagsfrühstück am Dienstag: Jung und Alt treffen sich zum gemeinsamen Schmausen.

Kosten: Erwachsene: 3,50 Euro, Kinder: 2,50 Euro, Bitte mit Anmeldung im Familienzentrum.

MI., 16.11., 10.00-11.00 UHR

Krabbel- und Spielgruppe für Familien aus aller Welt: Für Kinder bis 3 Jahre, mit Familienlotsin Cindy (UKB: 3.– Euro, Anmeldung im Familienzentrum)

Fr. 18.11., 10.00-12.00 Uhr

Deutsch-Konversationstreff für Frauen mit Migrations- und Fluchterfahrung, die die deutsche Sprache erlernen bzw. ihre vorhandenen Deutschkenntnisse vertiefen möchten. Mit dem Konversationstreff möchten wir besonders Frauen unterstützen, die keinen Integrationskurs besuchen können, weil sie keinen Betreuungsplatz für ihr Kind haben. Deshalb bieten wir während des Treffs Kinderbetreuung auf Deutsch und Arabisch an: Hier können die Kinder spielen und miteinander in Kontakt treten.

Ein Angebot im Rahmen des Bundesprogramms Kita-Einstieg – Brücken bauen in frühe Bildung.

Jugend- & Altenhilfeverein

An der Kotsche 49, 04207 Leipzig,

Tel.: 2 67 53 06

ausgewählte Angebote:

DO., 03.11., 10.30-11.30 UHR

Schnupperbasteln Fadentechnik
DI, 08.11., 15.00-17.00 UHR
Kaffeeklatsch mit dem bekannten Bauchredner Roy Reinker

DI, 22.11., 08.45-20.15 UHR

Weihnachtsbusfahrt nach Wernigerode mit Besuch des Wergona Schokoladen GmbH Werksverkaufes

Do, 24.11., 16.00-18.00 UHR

Adventsgestecke basteln

Mehrgenerationentreff

»NEBANAN«

Alte Salzstr. 53, 04209, Tel.: 25 69 74 57

ausgewählte Angebote:

Mi., 02.11., 13.15-15.00 UHR

Ausflug: Führung durch das Zinnfigurenmuseum, Treffpunkt vor Ort am Torhaus Dölitz, Helenestraße 24, Eintritt: 5.– EUR, erm. 3.– EUR (leider nicht barrierefrei)

Mi., 09.11., 14.00-15.00 UHR

Lieblingslieder singen im »Nebenan«

Mi., 23.11., 14.00-15.00 UHR

Lesesalon zum Thema Kindheitsbücher im »Nebenan«

NEU: Jeden Mi., 09.45-10.45 UHR

Gitarren-Club (mit und ohne Vorerfahrung, Gitarren sind vorhanden) im »Nebenan«

Seniorenbüro West

Stuttgarter Allee 18, 04209,

Tel.: 94 68 34 39

Termine:

DO., 03.11., 10.00-12.00 UHR

Der Gesundbrunnen: Offener Treff für mehr Vitalität – Lust auf Süßes – warum wir gerne naschen; mit anschließender Sitzgymnastik

DI., 08.11., 10.00-12.00 UHR

Offener Treff für Fotofreunde

MI., 09.11., 13.00-15.00 UHR

ADAC-Verkehrsteilnehmerschulung

FR., 11.11., 09.00-11.00 UHR

Das Wunschkonzert zum Faschingsbeginn – eine kleine Frühstücksrunde mit Kaffee, Pfannkuchen und Ihren Wünschen für den nächsten Monat (UKB: 3.– EUR) um Anmeldung wird gebeten!

DI., 15.11., 14.00-17.00 UHR

Weihnachtsbäckerei – leckere Plätzchen backen mit lustigen Adventsanekdoten aus DDR-Zeiten und Wichteltisch-Eröffnung (UKB: 3.– EUR) um Anmeldung wird gebeten!



DO., 17.11., 10.00-12.00 UHR

Freizeitipps zum Kaffee: Sehenswerte bekannte und versteckte Weihnachtsmärkte in Leipziger Stadtteilen

FR., 18. und 25.11.,

jeweils 10.00-12.00 UHR

Google vor Ort: Kaffee-Runde mit Suchfunktion

DI., 22.11., 13.00-15.00 UHR

Thema des Monats: Andere Länder, andere Sitten! Was passiert in anderen Ländern in der Vorweihnachtszeit?

MI., 23.11., 13.00-15.00 UHR

Offene Freizeitbörse kulinarisch: Ungarischer Nachmittag mit selbst gemachtem Kesselgulasch an buntem Salat aus Bildern, gewürzt mit Informationen (UKB: 3,50 EUR), um Anmeldung bis 18.11. wird gebeten!

Netzwerk älterer Frauen Sachsen e. V.

H.-Meyer-Str. 38, 04207, Tel.: 4251420

Termine:

DI., 01.11., 10.00-12.00 UHR

Meyersdorfer Gesprächsrunde am Vormittag: Was können wir alle gegen den Klimawandel und für eine gesündere Welt tun? Gesprächspartner: Heilpraktiker Martin Zwiesele

Sa., 05.11., 14.00-16.00 UHR

Lesung aus der Anthologie »Die alte Wurzel« – Geschichten und Gedichte von Menschen, die unsere Nachbarn waren, von Spielgefährten und anderen Zeitgenossen

SA., 12.11., 14.00-16.00 UHR

Projekt Miteinander leben, voneinander lernen: Diplompädagogin Erika Pfeifer stellt den Dichter, Übersetzer und russischen Diplomaten in München, Fjodor Tjutschew, vor; musikalische Begleitung durch die Konzertpianistin Lada Lazareva

SA., 19.11., 14.00-16.00 UHR

Gesprächsreihe: »Frauen aus unserer Mitte und ihr Verhältnis zur jungen Generation«; Gesprächspartnerin: Yvonne Zoberbier, eine Frau, die als

Lebensmittelpunkt die Textilkunst für sich entdeckte

Sa., 26.11., 14.00-16.00 UHR

Lesung: Unterwegs zu den Orten meiner Kindheit – aus den Schreibwerkstätten in deutscher und russischer Sprache

Ausstellung in der Kleinen Galerie:

Am Leben bleiben – im Leben sein – Auskünfte einer Risikogruppe (Briefe, Tagebuchblätter, Geschichten, Bücher, Bilder und Fotografien – entstanden zwischen 2020 und 2022)

Grünauer Chor

Leipzig e. V.

mail: gruenauerchor@web.de,

www.gruenauer-chor.de

donnerstags 19.30 Uhr:

Chorprobe im Robert-Koch-Park, Haus 4, Nikolai-Rumjanzew-Straße 100

Auftritt:

Sa., 19.11., 16.00 Uhr

Auftritt im Rahmen der »Leipziger Notenspur« im KOMM-Haus, Selliner Straße 17

Theatrium

Alte Salzstr. 59, 04209, Tel.: 9 41 36 40

SPIELPLAN:

SA., 05.11., 16.00 UHR

»Tote reden Klartext«, Kindertheaterprojekt ab 6 Jahre

So., 06.11., 16.00 UHR

»Tote reden Klartext«, ab 6 Jahre

FR., 11.11., 20.00 UHR

»Villa Wächter – Wenn die Gerechten richten«, Mehrgenerationentheaterprojekt ab 13 Jahre

SA., 12.11., 20.00 UHR

»Villa Wächter – Wenn die Gerechten richten«, Mehrgenerationentheaterprojekt ab 13 Jahre

SO., 27.11., 16.00 UHR

PREMIERE: Weihnachtschaos im Kinderzimmer«, Weihnachtsinszenierung ab 4 Jahre (siehe auch Seite 11)

Weitere Vorstellungen: Mo. bis Mi., 28. bis 30.11., jeweils 10.00 UHR

TSV Leipzig 76 e. V.

Stuttg. Allee 22, 04209, Tel.: 4 21 78 74

Mo.-Fr. 14.00-18.00 Uhr

Fr. 10.00-12.00 Uhr

Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Kinderturnen (bis 10 Jahre)

Volleyball, Badminton, Tanzen, Rhythmische Sportgymnastik, Gesundheits- und Rehasport

Gesund durch Bewegung

im Matchball-Sportcenter,

Lützner Straße 175, 04179 Leipzig,

3. Etage, Tel.: 9 46 95 44

regelmäßige Rückenfitness-Kurse mit und ohne Rehaverordnung:

montags 10.00 Uhr und 14:00 Uhr

dienstags 10.00 Uhr und 11:00 Uhr

mittwochs 10.00 Uhr

donnerstags 10.00 Uhr, 11:00 Uhr und 14:00 Uhr

freitags 09:30 Uhr, 10:30 Uhr und 19:00 Uhr

Redaktionsschluss für den Veranstaltungskalender »Grün-As« 12/2022 ist der 18. November.

Bummeln, Ausprobieren, Mitmachen

Tag des Kreativen Hofes

Bereits zum neunten Mal ist Miltitz Schauplatz für den TKH (Tag des Kreativen Hofes). Künstler, Kunsthandwerker und kreative Menschen jedweder Couleur öffnen am 5. November von 11 bis 18 Uhr ihre Stände auf dem Felgentreff-Hof und im »Schärdschker«, dem Veranstaltungsraum der Mittelstraße 13.

Es gibt »Stammgäste«, welche diese Veranstaltung seit dem Premierenjahr 2014 bereichern. So zum Beispiel Janina Theiß mit immer wieder aufs Neue überraschenden Deko- und Upcycling-

Ideen. Die Besucher dürfen sich freuen: Sie und andere Aussteller bieten in diesem Jahr wieder

Workshops an. Dazu kommen die »neuen« Aussteller, die für Abwechslung stehen: 2022 vertreten

Die Idee zum TKH entstand aus der Überlegung, dass gerade kleinere Unternehmen aus dem Kreativ-Sektor nur schwer Podien zur Selbstdarstellung und Vermarktung finden. Unter dem Motto »Miteinander sind wir stärker« kommen daher beim TKH Kreative unterschiedlichster Richtungen zusammen und präsentieren sich, ihre Ideen und Produkte gemeinsam: »Damit entsteht, gerade in wirtschaftlich angespannten Zeiten, eine Win-Win-Situation für alle«, so Initiatorin Nadine Felgentreff.

Der TKH unter dem Motto »Bummeln, Probieren und Mitmachen« hält nicht nur Attraktionen für Erwachsene, sondern auch für junge und jung gebliebene Besucher bereit. Beim »Äpernschießen« geht es um Sachpreise und jede Menge Spaß. Matthew McKelvie und sein Dudelsack sorgten in den Jahren 2018 und 2019 für Begeisterung unter den Zuhörern – es dürfte 2022 nicht anders sein. Dazu verleiht das traditionelle Lagerfeuer mit Marshmallows dem Tag einen romantischen Ausklang.

Für Kuchen und hausgemachten Glühwein sorgen die Miltitzer Backfrauen, für Herzhaftes vom Grill die Fleischerei Felgentreff aus Markranstädt.



Janina Theiß überrascht an ihrem Stand immer wieder mit neuen Deko- und Upcycling-Ideen.

durch die Dachdeckerei Wolfgang Herzog GmbH mit Schieferherzen-Mitmach-Aktion sowie LeaOptik mit klarer Durchsicht für außergewöhnliche Brillen.

Ein weiteres Highlight ist die diesjährige Ausstellung »Ein Goldschmied in Paris«, in der Nadine Felgentreff auf ihren zweimonatigen Arbeitsaufenthalt in einer der renommiertesten Silberschmieden Frankreichs zurückblickt. Diese Schau zum zehnjährigen Meisterjubiläum ist über den TKH hinaus bis Anfang Dezember geöffnet (Besuch nach Vereinbarung).



Web + Mail @dressen

Baugenossenschaft Leipzig eG GEMEINSAM. SICHER. WOHNEN.	www.bgl.de
Wohnungsgenossenschaft »Lipsia« eG	www.wg-lipsia.de
Vereinigte Leipziger Wohnungsgenossenschaft eG Die »GUTE ADRESSE«.	www.vlw-eg.de
Stadtteilmagazin »Grün-As«	www.gruen-as.de
Grünauer Kultur	www.gruenaer-kultur.de
KOMM-Haus	www.kommhaus.de

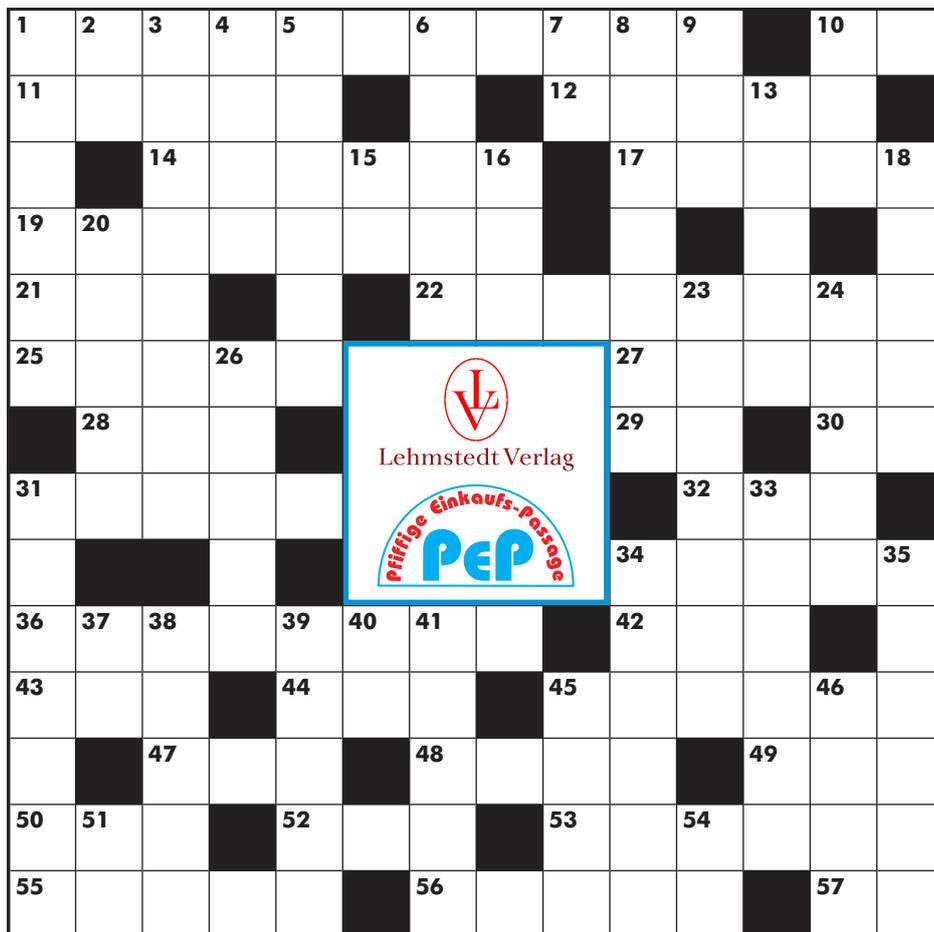


Nadine Felgentreff mit Maskottchen Lipami im Jahr 2019.

»Grün-As«-Rätselspaß

Waagrecht: 1 deutscher Dichter und Schriftsteller der komischen Lyrik (1871-1914), 10 Fluss in Italien, 11 deutscher Politiker und Reichspräsident (1871-1925), 12 Beutelsauger in Australien, 14 Nebenfluss des Ganges, kleines Volk in Pakistan (Provinz Sindh), 17 ununterbrochener Redefluss, Beredsamkeit, 19 Bestimmung einer Krankheit, 21 Berg im Schweizer Kanton Graubünden, 22 Gemeinde in Baden-Württemberg im Ostalbkreis, 25 Distriktstadt in Paraguay (Departamento Central), 27 weibliche Gestalt der griechischen Mythologie, Tochter des Tantalos, 28 italienische Gemeinde, Region Aostatal, 29 chemisches Symbol für Iridium, 30 Abkürzung für eine Sportmeisterschaft, 31 irisch-schottischer Kelte, 32 asiatische universelle Pfanne, 34 griechisches Dorf auf Kreta (Heraklion), 36 deutscher Politiker, Physiker und Erfinder (von ... , 1602-1686), 42 japanische Stadt, Präfektur Gifu, 43 lateinische Kunst, Wissenschaft, 44 das All-eine, absolute in der chinesischen Philosophie, 45 Kopfschmuck, schmale Stirnbinde, 47 englisch: Tee, 48 ausgeatmete Atemluft von Walen, 49 Dorf und Gemeinde in den Niederlanden (Provinz Gelderland), 50 Nordwesteuropäer, 52 hinterindischer Langarmaffe, 53 Sultanspalast, orientalisches Fürstenschloss, 55 römischer Kaiser (30-98), 56 weibliche Figur in der Operette »Die Fledermaus«, 57 Abkürzung für Kohlehydrateinheit

Senkrecht: 1 mährisch-österreichischer Priester und Entdecker der Regeln der Vererbung (1822-1884), 2 russischer Fluss in Westsibirien, 3 deutscher Schriftsteller (1898-1970), 4 alkoholisches Heißgetränk, 5 Menschengruppe, Stamm oder Volk, 6 Werkzeug zum Mähen, 7 Abkürzung für Eingetragener Kaufmann, 8 italienischer Opernkomponist (1792-1868), 9 Nebenfluss der Donau in Baden-Württemberg und Bayern, 10 Unterlage für die Computermaus, 13 musikalisch sehr langsam, gedehnt, 15 Volksstamm im indischen Bundesstaat Nagaland, 16 altrömisches Kupfergeld, 18 österreichischer Komponist (von ... , 1918-1996), 20 Hauptstadt der autonomen Region Navarra in Spanien (baskischer Name), 23 Austritt aus dem Kreislauf des Lebens im Buddhismus, 24 hochaktiver Vulkan auf den Kurilen in Russland (Insel Paramushir), 26 Kleinstadt im niedersächsischen Landkreis Northeim, 31 sowjetischer Kosmonaut, erster Mensch im Weltall, 33 Großstadt in Rumänien (Kreis Bihor), 34 österreichischer Chemiker (1854-1933), 35 weibliche griechische Sagen-gestalt, Mutter des Weingottes Dionysos, 37 Auer-ochse, 38 eine Stoffgruppe organischer Verbindungen, 39 frühe lateinische Bibelübersetzung, 40 Fluss im Norden Vietnams, 41 asiatisch-afrikanische Giftschlange, 45 deutscher Schnellrechner und Rechenkünstler (1824-1861), 46 erzählende Dichtkunst, 51 Skatadruck, 54 ägyptischer Sonnengott



25 22 4 39 33 27 16 46

Das Lösungswort schicken Sie bitte bis zum 17. November 2022 an: »Grün-As«, Binzer Straße 1, 04207 Leipzig, oder per E-Mail an: redaktion@gruen-as.de (bitte Wohnanschrift vermerken).

Unter allen Einsendern verlosen wir attraktive Preise.

Auflösung aus Heft 10/2022: Das Lösungswort lautete »Magdalena«.

Den PEP-Einkaufsgutschein gewinnt **Thomas Heisch** aus der Brackestraße. Ein Buch aus dem Lehmstedt Verlag erhält **Brigitte Becker**, Alte Salzstraße. Über den Gutschein der Bärenapotheke darf sich **Christiane Webel** aus dem Sternweg freuen. Der Kinogutschein für das Cineplex in Grünau geht an **Patricia Fürstenau** aus der Körnerstraße. Herzlichen Glückwunsch allen Gewinner*innen!

BESTATTUNGSINSTITUT TRAUERBEISTAND IN GRÜNAU



Kiewer Straße 3 / Ratzelbogen
04209 Leipzig

☎ 24-Stunden-Telefon:
03 41 - 412 95 95

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9 - 16 Uhr

E-Mail: bestattungsinstitut-gruenau@gmx.de

TSV Leipzig 76 e. V.

Stuttg. Allee 22, 04209, Tel.: 4 21 78 74

Mo.-Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Kinderturnen (bis 10 J.)

Volleyball, Badminton, Tanzen, Rhythmische Sportgymnastik, Gesundheits- und Rehasport

Gesund durch Bewegung

im Matchball-Sportcenter

Lützner Straße 175, 04179 Leipzig,
3. Etage, Telefon: 03 41 / 9 46 95 44

regelmäßige Rückenfitness-Kurse
mit und ohne Rehevorderung:

montags	10:00 Uhr und 14:00 Uhr
dienstags	10:00 Uhr und 11:00 Uhr
mittwochs	10:00 Uhr
donnerstags	10:00 Uhr, 11:00 Uhr und 14:00 Uhr
freitags	09:30 Uhr, 10:30 Uhr und 19:00 Uhr

Einladung
zur
kostenlosen
Sehanalyse

WEIGEND Optik

Lützener Str. 195/PEP · 04209 Leipzig

Tel.: 0341 - 4 112 281 · info@optik-weigend.de

www.optik-weigend.de

Wie gut ist Ihre Sicht beim Autofahren?

Mit Sicherheit Sicht

oder nicht?

Unsicherheiten können bei Blendung, Dunkelheit, schlechtem Wetter oder unübersichtlichen Raumsituationen entstehen. Lassen Sie Ihre Augen testen!



ZUHAUSE

kommt von bleiben.
Und nicht von
hausieren.

Deshalb passen wir Wohnraum
auch deinen Bedürfnissen an.



Gemeinsam finden wir heraus, welche Wohnung zu dir und deinen Bedürfnissen passt. Zuwachs, WG statt Hotel Mama oder Jobwechsel - wir sorgen dafür, dass du dich in allen Lebensabschnitten bei uns wohlfühlst.

 **Kontakt**
Wohnungsbau-Genossenschaft e.G.